

**Verkauf oder Vermietung?**

Immer in guten Händen

**07551 – 69740**

Immobilien Reisky



SÜDKURIER NR. 219 | FNS  
MONTAG, 22. SEPTEMBER 2014

# MARKDORF

[www.suedkurier.de/markdorf](http://www.suedkurier.de/markdorf)

**Perücken & Toupets**  
Nach Unfällen, Chemotherapie, ärztlicher Verordnung, etc.

**FRISEUR GRÄBENER**  
Beratung:  
Annegret Gräbener  
Zum Hecht 1  
88662 Überlingen  
T.: 0 75 51 - 6 24 95

19

## NACHRICHTEN

### NACHGEHAKT

**Was wurde eigentlich aus...**

den Ermittlungen wegen einer Vergewaltigung eines 19-Jährigen im Mai dieses Jahres?

#### SEXUALDELIKT

**19-jähriger Mann wird vergewaltigt**

Friedrichshafen – Opfer einer Vergewaltigung ist am Samstag gegen 19 Uhr ein 19-jähriger Wohnsitzloser geworden. Der 19-Jährige war nach eigenen Angaben auf der Toilette am Stadtbahnhof in Friedrichshafen von Unbekannten

So berichteten wir am 21. Mai.

„Aufgrund der damaligen Fahndung sind nur wenige Hinweise – etwa ein Dutzend – auf Personen oder Fahrzeuge eingegangen, die alle nicht zum Erfolg geführt haben“, erklärt Markus Sauter, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz. Die Ermittlungen der Kriminalpolizeidirektion seien noch nicht beendet. „Es sind noch kriminaltechnische Untersuchungen im Gange, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen.“ Der 19-Jährige war nach eigenen Angaben auf der Toilette am Stadtbahnhof in Friedrichshafen von einem Unbekannten angesprochen worden. In einem Waldstück sei die Vergewaltigung verübt worden. Der Täter wurde wie folgt beschrieben: etwa 40 Jahre alt, 1,70 Meter groß, kräftige Statur, dunkelblonde Haare. (gan)

## Würdigung für Zellers Lebensleistung

- Hans Zeller Ehrenvorsitzender der SPD Markdorf
- Bundestagsabgeordneter Martin Gerster spricht
- Bürgermeister Riedmann dankt für Engagement

VON JÖRG BÜSCHE

**Markdorf** – Zuerst habe er ja gedacht „es ist eine Einladung wie jede andere“, erklärt Martin Gerster. Der Bundestagsabgeordnete für die SPD des Bodenseekreises, Mitglied des Bundestags in Berlin, schildert die Situation nach seiner Rückkehr aus dem Sommerurlaub vor rund vier Wochen. Auf seinem Schreibtisch häuften sich die Briefumschläge. In einem steckte die Bitte aus Markdorf: Gerster solle am 19. September die Ernennung von SPD-Mitglied Hans Zeller zum Ehrenvorsitzenden des Markdorfer Ortsvereins leiten, so bat ihn Ortsvereinsvorsitzender Hans-Peter Sieger.

Aus seiner anfänglichen Überraschung macht Gerster keinen Hehl. „Ehrenvorsitzender? Wer wird zum Ehrenvorsitzenden gemacht?“ fragt der Politiker in die Runde. Als Antwort führt er namhafte Sozialdemokraten an. Willy Brandt, natürlich, aber der sei lange tot – und wer taugte heute als Ehrenvorsitzender? „Scharping? Engholm?“ fragt Gerster die versammelten Genossen im Nebenraum der Stadthalle, „oder gar Oskar...“ Er bricht ab, sein Kopfschütteln signalisiert, dass er keinen der Genannten für geeignet hält, solch ein ehrenhaftes Amt auszufüllen.

Das Anliegen der Markdorfer SPD nehme sich da nachgerade wie ein Rettungsanker aus. Dort am Bodensee ge-



SPD-Ortsvereinsvorsitzender Hans-Peter Sieger gratuliert Hans Zeller (rechts) in Anwesenheit des Bundestagsabgeordneten Martin Gerster (Mitte) zur Ernennung als Ehrenvorsitzendem des Markdorfer Ortsvereins. BILD: BÜSCHE

„Ohne den Markdorfer Ortsverein hätte die SPD zurzeit weder im Land noch im Bund einen Ehrenvorsitzenden, damit ist Hans Zeller gewissermaßen der Ehrenvorsitzende der Gesamt-SPD.“

**Martin Gerster**, Bundestagsabgeordneter

be es jemanden, der für die Ziele und Tugenden der Sozialdemokratie eingestanden sei. Und das über den immens langen Zeitraum von 50 Jahren. „Ein Drittel der stolzen Geschichte unserer seit 150 Jahren bestehenden Partei“, unterstreicht Gerster. Die Liste der Ämter und Funktionen innerhalb des Ortsvereins und des Kreisverbands, darüber hi-

naus aber auch in der kommunalen Politik ist lang. Gerster zählt alles auf – Punkt für Punkt. Er beginnt sogar mit der Geburt Hans Zellers im Fränkischen als neuntes von insgesamt zehn Kindern; er nennt den Eintritt in die SPD im Jahre 1962 – zu Zeiten Erich Ollenhauers, im Jahr der Kuba-Krise, Gerster erinnert auch an Zellers Eintritt in die IG-Metall im selben Jahr – als die Mitglieder deutliche Streikbereitschaft für bessere Entlohnung signalisierten.

„Danke, Danke, Danke“ drückt der Abgeordnete auch seine Ergriffenheit ob des Engagements Zellers aus – als freigestellter Betriebsrat, als SPD-Vertreter im Gemeinderat, als Fraktionsvorsitzender und Bürgermeister-Stellvertreter, Kreisrat und SPD-Kreisvorsitzender. Ganz besonders dankte Gerster

auch Charlotte Zeller-Kraus, Hans Zellers Frau. Denn ohne familiären Rückhalt sei politischer Einsatz einfach nicht denkbar.

Seiner Freude über die Einladung zur Ernennungsfeier erklärte auch Markdorfs Bürgermeister Georg Riedmann. Der CDU-Politiker würdigte Hans Zellers Festhalten an seinen politischen Überzeugungen. Er sei ein „gerader, ein waschechter Sozialdemokrat“, unbogen im politischen Geschäft mit seinen beständigen Kompromissen, die einzugehen Riedmann freilich als durchaus legitim bezeichnete. Das Wichtigste aber, so werde es von Zeller eindrücklich vorgeführt: „Politische Inhalte müssen von unten nach oben entwickelt werden.“ An diesem Prozess habe sich Zeller zeitlebens aktiv beteiligt.

## Segensreiches Wirken

Viele Markdorfer verabschieden sich von den letzten in Markdorf tätigen Hegner Kreuzschwestern Robertina und Elvira

**Markdorf** (keu) Das Wetter symbolisierte die Emotionen beim Abschied der letzten in Markdorf tätigen Hegner Kreuzschwestern Robertina und Elvira: Vor dem Gottesdienst, der den Franziskanerinnen gewidmet war, weinte der Himmel, zum Empfang strahlte die Sonne. So hatten die Markdorfer die Schwestern immer erlebt und bei ihnen ein warmes Gefühl hinterlassen.

Mit ihnen endet auch eine Ära, im Gottesdienst mit sieben Kerzen symbolisiert. Sie standen für die Bereiche, in denen 89 Kreuzschwestern in 147 Jahren in der Gehrenbergstadt gewirkt hatten: private Krankenpflege, Sozialstation, Nähschule, Kindergarten, Krankenhaus und Altenpflegeheim. Die siebte Kerze sollte für die Gegenwart brennen und zeigen, wie präsent sie in der Stadt und dort ehrenamtlich tätig waren. „Danke, dass wir sie haben durften und Sie für andere da waren“, sagte Pfarrer Ulrich Hund.

Ihm schlossen sich viele Dankbare an: Franz Kopp, stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender, berichtete vom weiteren Wirken: Schwester Robertina wird nach 22 Jahren in Markdorf ältere Mitschwester betreuen. Schwester Elvira, acht Jahre war sie hier, wird sich um Pilgergruppen in Hegne

kümmern. Sein Vorschlag: „Lasst uns nach Hegne wallfahren!“ Evi Gräble-Kopp, Vorsitzende der Sozialfrauen, dankte für Zuwendung und Unterstützung unter anderem der Maiandachten, Gerda Dilger sagte ein herzliches „Vergeltsgott“ im Namen der Caritaskonferenz St. Nikolaus und Deutschland für gelebte Nächstenliebe. Persönlich und für die Spitalfondspatienten und -mitarbeiter würdigte Bürgermeister Georg Riedmann Ära und Wirken der Schwestern: „Ich habe Sie immer strahlend, offen und freundlich getroffen. Jede Begegnung hat mir gezeigt, welche Bedeutung Sie für Markdorf haben.“

Wie sehr die ebenfalls von den Schwestern gelebte Ökumene geschätzt wird, die sich überkonfessionell gekümmert hatten, zeigte der Applaus für die Worte des evangelischen Pfarrers Tibor Nagy: „Sie haben gezeigt, dass Sie etwas ganz Besonderes sind!“

Schwester Therese, Provinzrätin des Klosters Hegne, dankte der Stadt für deren Großzügigkeit und Unterstützung. Für das Mutterhaus sei es sehr schmerzlich, Markdorf aufgeben zu müssen, doch die Schwestern würden in Hegne gebraucht. Viele Menschen nutzten den anschließenden Sektempfang vor der Kirche, um sich mit weiteren Worten und Geschenken für das segensreiche Wirken zu bedanken.

Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)



Vielfachen Dank erfuhren die Schwestern Robertina (links) und Elvira, die unter anderem von Pfarrer Ulrich Hund, Gerda Dilger und Evi Gräble-Kopp (im Hintergrund) verabschiedet wurden. BILD: KEUTNER

Jetzt Fan werden:  
[facebook.com/interboot](https://facebook.com/interboot)



Bereit für das nächste Abenteuer?

Die neuesten Tipps und Trends erleben Sie für die kommende Wassersport-Saison auf der INTERBOOT.

Riesige Auswahl  
tolle Angebote  
spannende Wassersportevents  
entspannte Atmosphäre!

INTERBOOT  
DAS PURE VERGNÜGEN

20-28 SEPTEMBER 2014  
MESSE FRIEDRICHSHAFEN  
[www.interboot.de](http://www.interboot.de)

